

HENTGES, Pierre sen.

Rufname: Pierchen, Pseud: Hapé, HEP

geb. 3.9.1890 Luxemburg-Bonneweg

gest. 26.12.1975 Luxemburg-Stadt



Berufs- bzw. Tätigkeitsfelder

Sportler, Turnlehrer, Autor, Komponist, Café- und Hotelbesitzer, Weinhändler

Lebensstationen

Luxemburg-Bonneweg, Luxemburg-Stadt

Biografie

Pierre Hentges wurde am 3.9.1890 in Bonneweg geboren.¹ Er wuchs dort auch auf und besuchte von 1901 bis 1908 die Industrie- und Handelsschule in Luxemburg. Von 1912 bis 1918 arbeitete er in Esch/Alzette als Lohnbuchhalter bei der Gelsenkirchener Bergwerks Aktiengesellschaft. Nach dem Ersten Weltkrieg übernahm er das Café seines Vaters, der bei einem Bombenangriff im Jahre 1918 ums Leben gekommen war. Später wurde Pierre Hentges Besitzer des Hotels Mille Colonnes, um anschließend von 1922 bis 1962 Weinhandel zu betreiben.

Pierre Hentges war zuerst als Turner und ab 1922 als Sportfunktionär in nationalen und internationalen Verbänden bekannt geworden. Außerdem nahm er 1909 an der Weltmeisterschaft und 1912 an den Olympischen Spielen in Stockholm teil. Im Jahre 1954 wurde er technischer Direktor des internationalen Turnverbandes. 1928 gründete er den ersten weiblichen Turnverein: die *Gym*. Dieser Verein hatte auch ein Nachrichtenblatt, *Gym*, welches von den Bonneweger Turnerinnen gut redigiert wurde.² Im Jahre 1930 führte Pierre Hentges die Sportart Volleyball in Luxemburg ein. Außerdem arbeitete er als Turnlehrer.³

Er heiratete Anne Kimmes. Sie hatten gemeinsame Kinder,⁴ unter anderem einen Sohn namens Pierre. Dieser machte in Nancy eine Ausbildung zum Sportlehrer⁵ und heiratete Maisy Krier.

¹ Sofern nicht anders vermerkt, stammen die biografischen Daten aus dem *Luxemburger Autorenlexikon*, S. 255-256.

² Vgl. *Escher Tageblatt* vom 4.9.1935, S. 7.

³ Vgl. *Escher Tageblatt* vom 25.10.1946, S. 2.

⁴ Vgl. *Escher Tageblatt* vom 22.4.1932, S. 4.

⁵ Vgl. *Luxemburger Wort* vom 14.7.1938, S. 6.

1950 war Pierre Hentges Präsident der *Union des Sociétés Luxembourgeoises de Gymnastique*.⁶ Seiner Meinung nach war Turnen eine Wissenschaft der Bewegung. Diese Vorstellung legte er in der von ihm im Jahre 1917 gegründeten Zeitschrift des Verbandsorgans *Le Gymnaste* sowie im *Luxemburger Handbuch für Leibesübungen* (1936) und in *Beiträge zur Physiologie der Leibesübungen* (1948) dar. Pierre Hentges verband ab 1910 sein schriftstellerisches Werk mit seinen erzieherischen Aufgaben beim Turnverein. Er schrieb einige Ballettstücke (u. a. *Rêve des fleurs*, *Mimosa*, *Estudiantina*, *De Gassebouwedanz*), die von den Turnergruppen aufgeführt wurden. Später schrieb er Einakter, Farcen und Lustspiele vor allem in luxemburgischer Sprache. Außerdem übersetzte er Stücke aus dem Deutschen ins Luxemburgische.

Er betätigte sich aber auch musikalisch: Die Couplets seiner Lustspiele vertonte er selbst. Außerdem schrieb er Liedertexte und Melodien zu Unterhaltungsstücken von Pol Stumper und Adolphe Amberg. Darüber hinaus publizierte er Gedichte in deutscher und luxemburgischer Sprache: Gelegenheitsgedichte, Trinklieder, komische Gedichte. Ab 1945 schrieb er patriotisch-dynastisch gesinnte Lieder und Gedichte in luxemburgischer Sprache.

Zusammen mit seinem Schwiegersohn Tony Krier, der Fotograf war, dokumentierte er die Befreiung Luxemburgs, den Dank an die Alliierten und die der Großherzoglichen Familie entgegengebrachte Ehrerbietung in Fotoreportagen, Broschüren und Festbüchern.

Hentges war also zunächst Sportler, dann Autor und Komponist.

Pierre Hentges starb am 26.12.1975 in Luxemburg-Stadt.

Würdigung

Pierre Hentges verfasste u. a. die Dokumentationen: *Faithful Luxembourg to her Liberators* (1944), *Luxembourg martyr 1940-1945* (1945-1946) und *Le souverain et son peuple* (1965).

Außerdem gibt es eine Pierre Hentges-Straße in Bonneweg.⁷

Des Weiteren wurde Pierre Hentges durch I. K. H. den Erbgroßherzog Jean eine der ersten Sportverdienstmedaillen überreicht.⁸

Rezeption (Konzertprogramme, Rezensionen, Zitate)

Pierre Hentges *Frühlingsmarsch* wurde einige Male aufgeführt, sei es bei Schul- oder Sportfesten oder im Radio:

⁶ Vgl. *Escher Tageblatt* vom 8.8.1950, S. 3.

⁷ Vgl. *Luxemburger Wort* vom 19.7.1949, S. 4.

⁸ Vgl. *Luxemburger Wort* vom 6.11.1950, S. 6.

2.4.1937:

Radio Luxemburg.

„Eine halbe Stunde Kunst in der Schule.“ Leiter dieser Sendung ist Michel Hever. Das Thema lautet: „Frühlingslust“. Außerdem wirkt der Kinderchor von Bernard May mit.

Programm:⁹

1. Pierre Hentges: *Frühlingsmarsch*, für Chor
2. Emanuel Geibel: *Ostermorgen*
3. Rosenquest, van Berghe: *Guten Tag, Sonne*, für Chor
4. Michel Hever: *April*
5. Malan: *Der holde Frühling kommt*, Volkslied, für Chor
6. Märchen vom Geisterhäuschen
7. Hever und Trauffler: *Blumenlied*, Volkslied, für Chor mit Soli
8. Alfred Huggenberger: *Wenn der Frühling kommt*
9. Johannes Brahms: *Wiegenlied*
10. Eduard Manuel: *Frühling*
11. Heinrich Oberhoffer: *Alle Vögel sind schon da* (Td.: Hoffmann von Fallersleben), für Chor

Werkverzeichnis (musikalische Quellen)

1. Weltliche Vokalwerke (Messen, Chorwerke, Kantaten)
 - *Fre'jorsmarsch (Frühlingsmarsch)*, für Ch. (1925 komp.)
2. Klavierlieder/2st. Lieder und Duette/Melodien
 - *An der Friemd* (Text u. Melodie von Michel Lentz), arr. für Duett von Pierre Hentges
 - ***Bonjour dir Hären*** (Fragment), für 2 Singst.
 - *Turnerinnen*, Melodie (UA: Weihnachten 1937)
 - *Vivat d'Fréijor* (Td.: Pierre Hentges), Duett
3. Bühnenwerke (Opern, Operetten, Ballette)
 - ***Au Printemps***, Ballett
 - ***Blumenreigen***, Ballett
 - *De Ligeflix, oder, Durech d'Fegfeier gejoj* (Komödie mit Gesang in einem Akt), 1921 ersch.
 - *E fatalen Irtom* (Komödie mit Gesang in einem Akt von Pierre Hentges; Musik: Jules Evrard), 1923 komp.
 - *Ja, de' Bedengter* (Komödie mit Gesang in einem Akt; Musik von Pierre Hentges), 1916 ersch. (1935 unter dem Titel: *Leo! Léon!* neu aufgelegt)
 - *Leo! Léon!* (Komödie mit Gesang in einem Akt; frei nach einem altdeutschen Manuskript), Text und Melodien von Pierre Hentges
 - ***Mimosa***, Ballett von Pierre und Maisy Hentges (komp. am 1.12.1930; EA: 1930)

⁹ Vgl. *Luxemburger Wort* vom 2.4.1937, S. 8.

- *Rêve des fleurs*, Ballett
- *Ronde des Drapeaux*, Ballett

4. Bearbeitungen

- *An der Friemd* (Text u. Melodie von Michel Lentz), arr. für Duett von Pierre Hentges
- (o. K.): *Eng Partie Lamock*, für 2 Singst. arr. von Pierre Hentges (am 5.3.1911 komp.)

5. Werke mit unbekannter Besetzung

- *Fre'jorsmarsch* (1925 komp.)

6. Sonstiges

- *De Stärksten* (Melodie: *La ci darem la mano*; aus: Mozart: *Don Giovanni*), Kontrafaktur von Pierre Hentges

Literarische Quellen¹⁰

1. Briefwechsel

- *Über das Turnen der Mädchen und Frauen: (eine zeitgemässe Korrespondenz), 1884-1934: Livre d'or ... édité à l'occasion de son 50me anniversaire.../Société de gymnastique Clausen, Luxemburg 1934.*

2. Sonstiges

- Hentges, Pierre sen.: *Dorfstrassen-Sang: ein Beitrag zur Heimatkunde aus der Vergangenheit Bonnewegs*, in: *50e anniversaire de la société chorale "La Concorde" Bonnevoie, Bonnevoie 1938*, S. 45-147.
- Hentges, Pierre: *Faithful Luxembourg to her liberators: Letzeburg, 10. September 1944, Luxemburg 1944.*
- Redaktion der Festschrift: *50e anniversaire de la société chorale „La Concorde“ Bonnevoie: festival internationale de chant et de musique et inauguration du nouveau drapeau, organisés du 6 au 14 août 1938* (réd.: Pierre Hentges et al.).

Literatur

Elcheroth, Raymond: *Was sie waren – was sie sind: Olympia-Allroundman Pierre Hentges*, in: *Revue*, Jg. 24 (1968), Nr. 33, S. 74-75.

Goetzinger, Germaine/Conter, Claude D. (Hrsg.): *Luxemburger Autorenlexikon*, Centre national de littérature, Mersch 2007, S. 255-256.

Kies, Jean: *frisch, frei und ... Pierre Hentges*, in: *Revue* 17.10.1964, S. 32-36.

¹⁰ Seine Werke als Sportler und als Schriftsteller werden nicht erwähnt.

HENTGES, Pierre

Schleimer, Roger: *Le père de la gymnastique luxembourgeoise* (über Pierre Hentges, sen.), in: 1928-1978: *Gym Luxembourg-Bonnevoie*, Impr. Reka, Luxemburg 1978, S. 15-17.

Archive/Bibliotheken

CNL: Bestand Pierre Hentges CNL L-257; Bestand Musicalia (M-106)

Links

<http://www.autorenlexikon.lu/page/author/462/4628/DEU/index.html> (10/2016)

Forschungsstand/Forschungsbedarf

Die Beiträge zu Pierre Hentges sen. befassen sich vor allem mit dessen Karriere als Sportler (Turner) und Schriftsteller.

Literatur zu seiner kompositorischen Tätigkeit liegt nicht vor.